



Dendrochronologischer Bericht Nonnenhorn (LI) Seestraße 6

Es wurden neun Bohrkerne dendrochronologisch ausgewertet. Es konnten neun Fichten bestimmt werden. Sieben Proben konnten trotz der relativ geringen Jahrringanzahl (zwischen 23 und 36 Jahrringen) datiert werden - davon vier mit Winterwaldkante 1615/16 und einmal Sommer 1616.

Schlagphase Winter 1615/16 und Sommer 1616

Aus den Jahrringkurven der Fichten Nr. 1, 2, 3, 4, 7 und 8 wurde die Mittelkurve MK1 gebildet.

	Referenzchronologie	Datierung	GL.- Wert	T-H- Wert	Jahrring Überlappung
MK1	fLechT (Fichte Lech Tieflage)*	1616	83%	6,2	37
	fByST (Fichte Bayern Süd Tieflage)*	1616	74%	5,8	37

An der Probe Nr. 3 ist die Sommerwaldkante 1616 erhalten. An den Proben Nr. 1, 2, 4 und 8 sind jeweils die Winterwaldkanten 1615/16 erhalten.

Erklärungen Tabelle: GI: Gleichläufigkeit, T-H-Wert: T-Wert nach E.Hollstein, *Uni. Bamberg

Einzelprobenbeschreibung:

Probe Nr. 1

Rähm Nord bei Gespärre 2 von Ost. Fichte, 36 Jahrringe. Winterwaldkante erhalten. Letzter ausgemessener Jahrring 1615. Fälljahr Winter 1615/16.

Probe Nr. 2

Zerrbalken, Gespärre 3 (III) von Ost. Fichte, 29 Jahrringe. Winterwaldkante erhalten. Letzter ausgemessener Jahrring 1615. Fälljahr Winter 1615/16.

Probe Nr. 3

Zerrbalken, Gespärre 4 von Ost. Fichte, 23 Jahrringe. Sommerwaldkante erhalten. Letzter ausgemessener Jahrring 1616. Fälljahr Sommer 1616.

Probe Nr. 4

Rähm Süd bei Gespärre 2 von außen. Fichte, 31 Jahrringe. Winterwaldkante erhalten. Letzter ausgemessener Jahrring 1615. Fälljahr Winter 1615/16.

Probe Nr. 5

Stütze Nord, Gespärre 1, Nord-Ost-Eck. Fichte, 27 Jahrringe. Waldkante nicht erhalten. Die Probe konnte nicht datiert werden.

Probe Nr. 6

Zerrbalken, Gespärre 6, Rückfassade. Fichte, 30 gemessene und 2 gezählte Jahrringe nach Bruch. Sommerwaldkante am Bruchstück erhalten. Letzter ausgemessener Jahrring 1614. Fälljahr frühestens Sommer 1616.

Probe Nr. 7

Stütze Nord, Gespärre 3. Fichte, 33 Jahrringe. Waldkante nicht erhalten. Letzter ausgemessener Jahrring 1614. Fälljahr nach 1614.

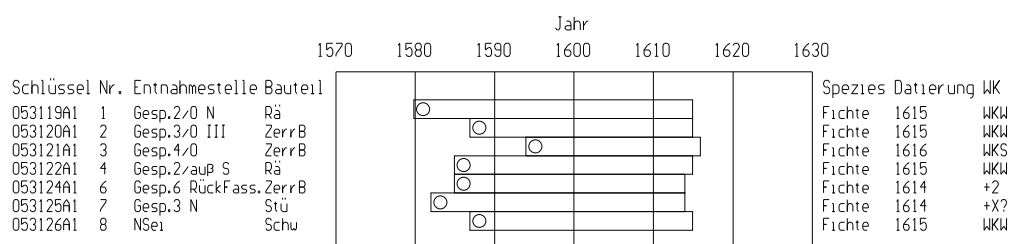
Probe Nr. 8

Nordseite Schwelle. Fichte, 29 Jahrringe. Winterwaldkante erhalten. Letzter ausgemessener Jahrring 1615. Fälljahr Winter 1615/16.

Probe Nr. 9

Ofen, Querbalken für Haube. Fichte, 24 Jahrringe. Winterwaldkante erhalten. Die Probe konnte nicht datiert werden.

Die datierten Jahrringkurven



Symbol „o“ im Balken bedeutet: Markröhre (im Kern) vorhanden oder marknah (es fehlen bis zu 10 Jahrringe zur Markröhre)

Abkürzungen Balkengrafik: WK: Waldkante, WKW: Winterfällung, WKS/WKL: Sommerfällung, ZerrB: Zerrbalken, Räh: Rähm, Stü: stütze, Schw: Schwelle, Gesp.: Gespärre, Fass: Fassade, S: Süden, O: Osten, W: Westen, N: Norden, Mi: Mitte.

Georg Brütting M.A.

Ebermannstadt/Bamberg, den 22.12.2016



Nonnenhorn (LI) Seestraße 6 LINONSE6

